

## Umweltpolitik der Berlin Hyp

Als einer der führenden Immobilienfinanzierer in Deutschland tragen wir eine wichtige gesellschaftliche Verantwortung. Daraus leiten wir unsere Verpflichtung ab, durch aktiv betriebenen Umweltschutz im Unternehmen aber auch entlang unserer Wertschöpfungskette

- zur Erhaltung der Lebensgrundlage und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der heutigen wie auch nachfolgender Generationen beizutragen sowie
- Kosten durch einen sparsamen Ressourcenverbrauch zu senken.

Wir sehen uns dabei gleichsam gegenüber unseren Kunden, unseren Eigentümern, Mitarbeitern, Lieferanten wie auch der Gesellschaft zu verantwortungsvollem Handeln verpflichtet und streben eine insgesamt nachhaltige Entwicklung im Sinne der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen an.

In diesem Rahmen bestimmt die stetige Verbesserung unserer Umweltleistung unsere für das gesamte Unternehmen und alle Mitarbeiter geltende Umweltpolitik. Diese Umweltpolitik berücksichtigt die



- drei Prinzipien des UN Global Compact der Vereinten Nationen zum Umweltschutz<sup>1</sup>,
- zehn Grundsätze des Branchenkodex zu Nachhaltigkeit des ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.<sup>2</sup> sowie
- vier Leitsätze des Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V. zu Nachhaltigkeit<sup>3</sup>

Unsere Umweltpolitik wird durch ein Umweltmanagementsystem operationalisiert und umfasst folgende Rahmenseetzungen:

- Sichere und effiziente Einhaltung der für die Berlin Hyp einschlägigen rechtlichen und sonstigen Vorschriften und unternehmensinterner Vorgaben zum betrieblichen Umweltschutz sowie zu den externen Umweltwirkungen unserer Geschäftstätigkeit.
- Aktive Vermeidung unnötiger Umweltbelastungen. Wo dies nicht möglich ist, werden Maßnahmen getroffen, um die Belastungen zu reduzieren, wenn dies technisch machbar und wirtschaftlich vertretbar ist. Dies gilt insbesondere in Bezug auf Energie- und Wasserverbrauch, das Entstehen von Emissionen und Abfällen sowie einen sicheren Umgang mit Gefahrstoffen.
- Ständige Verbesserung von Umweltmanagement und Umweltleistung. Dafür erfassen wir regelmäßige Mess- und Verbrauchsdaten, insbesondere zur Steuerung unserer Umweltschutzmaßnahmen, sowie die Umweltauswirkungen unseres Portfolios.
- Förderung der Umweltschutzmaßnahmen durch transparente und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit zuständigen Behörden.
- Umfassende Berücksichtigung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekten bei der Beschaffung von Anlage- und Verbrauchsgütern sowie bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen; unsere Lieferanten müssen uns die Einhaltung der zehn Prinzipien des UN Global Compact explizit bestätigen.

<sup>1</sup> Prinzip 7 - Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Prinzip 8 - Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern. Prinzip 9 - Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen. <http://www.globalcompact.de/de/ueber-uns/dgcn-ungc.php>

<sup>2</sup> <http://www.zia-deutschland.de/fileadmin/Redaktion/Positionen/PDF/ZIA-Nachhaltigkeitsleitfaden.pdf>

<sup>3</sup> Insbesondere Leitsatz 3 „3. Wir verpflichten uns dem ressourcenschonenden Wirtschaften.“ [http://bericht-gesellschaft.dsgv.de/DE/Wie\\_wir\\_berichten.php](http://bericht-gesellschaft.dsgv.de/DE/Wie_wir_berichten.php)

- Aktive Förderung und Unterstützung des Verantwortungsbewusstseins für die Umwelt bei unseren Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten sowie dem Kapitalmarkt.
- Interne und externe Transparenz unserer Umweltpolitik und -maßnahmen durch jährliche Erstellung einer Umwelterklärung.

Für Fragen und Vorschläge zum innerbetrieblichen Umweltschutz sowie zum Umweltschutz entlang der Wertschöpfungskette steht unser Umweltmanagementvertreter, Herr Thomas Haeske ([thomas.haeske@berlinhyp.de](mailto:thomas.haeske@berlinhyp.de)), gerne zur Verfügung.